

**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 7 (1941-1942)

**Heft:** 100

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



VII. Jahrgang · 1941  
No. 100 · 1. August

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—  
Parafé mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 5.—  
Redaktionskommission: G. Eberhardt, J. Lang und E. Löpf-Benz — Redaktionsbureau: Theaterstr.1 Zürich  
Druck und Verlag E. Löpf-Benz, Rorschach

Offizielles Organ von: — Organe officiel de:

Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich  
Sekretariat Zürich, Theaterstraße 1, Tel. 291 89

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne  
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 60 53

Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern  
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 2 90 29

Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Solothurn  
Sekretariat Solothurn, Römerstraße 32, Tel. 913

Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich  
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 7 55 22

**Inhalt:**

	Seite
Bemerkungen zur Generalversammlung des S.L.V.	1
Erklärung (betr. Artikel in der N.Z.Z. vom 8. Juli 1941)	4
Der «schweizerische Film»	5
Schweiz. Lichtspieltheater-Verband, Zürich: Sitzungsberichte	6
Versicherungen der Filme auf dem Apparat	7
Neues Gesetz über das Lichtspielwesen im Kanton Luzern	7
Sacem — Suisa	8
Sündenbock «Kino»	8
Die Tätigkeit der Zürcher Gewerbepolizei	8
In der Nacht aufgewacht und über den Fall nachgedacht	9
Zu zwei neuen Schweizerfilmen: «Ich bin vom Gotthard der letzte Postillon ...», «I ha en Schatz gha ...»	9
† Carlo Corti (Cinéma Fédérale, Interlaken)	10
Eine neue Serie von Armeefilmen: Kurzfilmberichte	10
Zusammenfassung der im Juni erschienenen Sujets der Schweizerischen Filmwochenschau	11
Zensurmeldungen aus Basel	11
«Füsilier Wipf» in Ecuador	11
Bemerkenswerte Filmaufführungen in Zürich, Basel und Bern	11
Die Filmschauspieler	13
Bedeutende Menschen im Film	13
Aus dem Handelsamtsblatt	14
Schweiz, Produktions- und Filmbearbeitungsstätten: «PRO FILM», Filmproduktion, Zürich; 16. Eduard Probst, F' techn. Lab., Zürich	18
Die Verflechtung der deutsch-italienischen Filmbeziehungen	19
Vom Filmwesen in Deutschland	20
Der schwedische Beiprogramm- und Dokumentarfilm	24
Ungarischer Filmbrief	25
Filmproduktion in einem kleinen Land	26
Film und Kino in England	27
Der Monat in Hollywood	28
Produktionspläne der Columbia	29
Internationale Filmnotizen	32
Film- und Kino-Technik: Fernseh-Großbildprojektion 34; Filmschädigungen — Kopienpflege; Praktische Filmschonung	37
Mitteilungen der Verleiher	38

**Sommaire:**

	Page
Il nous faut de bons scénarios	39
Le Cinéma et le Goût du Public	40
De nouveaux films militaires: les «courts-métrages»	43
Resumé des sujets parus en juin 1941 dans le Ciné Journal Suisse	43
Graves décisions en France	43
La nouvelle organisation cinématographique en Belgique	44
Production russe	44
Lettre d'Hollywood	45
Télévision au Cinéma	46
Sur les écrans du monde	47
Feuille officielle suisse du commerce	48

*Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet*

## Bemerkungen zur Generalversammlung des S.L.V.

Von Präsident Georg Eberhardt.

Nach den Bestimmungen der Verbandsstatuten sollte der Vorstand die ordentliche Generalversammlung in der ersten Hälfte des Jahres, d. h. bis längstens Ende Juni einberufen. War das schon letztes Jahr aus zeitbedingten Gründen nicht möglich, so muß leider auch dieses Jahr ein späterer Termin dafür gewählt werden. Die Ursache für diese Verschiebung sind wichtige Angelegenheiten, die das gesamte Kinogewerbe betreffen und die der Vorstand noch vor der Generalversammlung zum Abschluß bringen möchte.

In erster Linie handelt es sich dabei um den von den Verleihern aufgestellten *Reklametarif*. Bekanntlich hat der Verleiherverband schon vor drei Jahren unserem Vorstand einen solchen zur Annahme unterbreitet und zwar mit der Begründung, daß die Aufwendungen für das Reklame-Material durch die Eingänge seitens Theaterbesitzer nicht gedeckt werden könnten.

Einzelne Verleiher haben dem Schreibenden damals nachgewiesen, daß ihnen ein Verlust bis zu Fr. 10000.— pro Jahr entsteht. Unser Vorstand hat aber dennoch dieses Ansuchen abgelehnt und zwar mit dem richtigen Hinweis, daß nur das Gesamtergebnis eines Filmverleihs die Abschätzung einer Renditenmöglichkeit ergäbe und nicht die Aufstellung einer Bilanz über das Reklame-Material, das ohne Film doch nicht ausgewertet werden könne und nun einmal zum Film gehöre wie die Leinwand oder die Farben zu einem Bild.